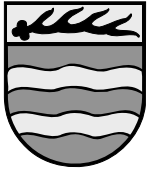


# Schlierbacher Mitteilungen



Amtsblatt der Gemeinde  
Freitag, 16. Juli 2021  
Jahrgang 64

**Nummer 28**

Einzelpreis 0,55 €



## Neue „Abkliege“ des Obst- und Gartenbauvereins am Obstlehrpfad

Wir wünschen allen Spaziergängern  
und Wanderern ein schönes  
Verweilen auf der neuen „Abkliege“.



## Amtliche Bekanntmachungen



### Wir suchen

zur Mitarbeit im Betreuungsteam der Grundschule für das neue Schuljahr ab 13. September eine

### Betreuungskraft (m/w/d) auf Stundenbasis.

Zur Verstärkung in den Gruppen vor allem in der Mittagszeit wünschen wir uns eine motivierte, teamfähige Person, die ihre Zeit gerne mit Kindern verbringt und sie im Tagesablauf der Ganztagschule tatkräftig unterstützen kann.

- Arbeitszeit nur an Schultagen Montag bis Donnerstag von 12.15 bis 14 Uhr
- bei Bedarf Vertretung und evtl. an einigen Tagen Frühbetreuung von 7 bis 8 Uhr
- Mitarbeit in einem engagierten Jugendbegleiter-Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte **bis 25. Juli 2021** beim **Bürgermeisteramt, Hölzerstraße 1, 73278 Schlierbach** einreichen, gerne auch per E-Mail an [a.beisser@schlierbach.de](mailto:a.beisser@schlierbach.de).



## Gemeinde Schlierbach Landkreis Göppingen

Wir suchen für die beiden kommunalen Kindergärten (Ü3) **Staatlich anerkannte**

### Erzieher (m/w/d)

**Beschäftigungsumfang bis zu 100 % unbefristet**

Zur Mitarbeit in unseren dreigruppigen Kindergärten mit Ganztagesbetreuung wünschen wir uns teamfähige Personen, die motiviert sind, sich bei der Weiterentwicklung der Bildungs- und Betreuungsangebote im Sinne der Kinder und Familien aktiv mit einzubringen.

#### Wir bieten

- ein zukunftsorientiertes, vielseitiges Arbeitsfeld in modern ausgestatteten und neu erweiterten Einrichtungen
- vielfältige Möglichkeiten, Kreativität, Fachkompetenz und Professionalität in die Bildungsarbeit einzubringen
- Mitarbeit in einem engagierten Fachkräfteteam
- einen Arbeitsvertrag nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
- nur 22 festgelegte Schließtage im Jahr
- regelmäßige Fortbildungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis **25. Juli 2021** beim **Bürgermeisteramt, Hölzerstr. 1, 73278 Schlierbach** einreichen, gerne auch per E-Mail an [gemeinde@schlierbach.de](mailto:gemeinde@schlierbach.de). Nähere Auskünfte unter 07021 97006-12.

[www.stelleninserate.de](http://www.stelleninserate.de)

## Baumaßnahmen auf dem Friedhof

In der Woche vom 19. Juli 2021 wird das Kolumbarium um drei weitere Urnenstelen ergänzt. Die Stelen werden von der Firma Kronimus angeliefert und aufgebaut. Wir bitten, etwaige Behinderungen, die durch die Baumaßnahme entstehen können, zu entschuldigen.

## Geänderte Öffnungszeiten im Juli und August bei der Post

Aufgrund der Urlaubszeit gibt die Post folgende Öffnungszeiten bekannt:

- Montag geschlossen.
- Von Dienstag bis Samstag jeweils 9.30 bis 12.30 Uhr geöffnet.

## Wichtige Rufnummern

<b>Polizei Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Rettungsdienst / Notarzt</b>	<b>112</b>
<b>DRK Krankentransport</b>	<b>19222</b>
<b>Störungsmeldung Gas/Wasser</b>	
EVF Göppingen	<b>07161 77677</b>
<b>Störungsmeldung Strom</b>	
EnBW	<b>0800 3629477</b>
<b>Giftnotrufzentrale</b>	
Universitätskinderklinik Freiburg	<b>0761 19240</b>
<b>Polizeiposten Ebersbach</b>	<b>07163 10030</b>
<b>Polizeirevier Uthingen</b>	<b>07161 93810</b>

## Impressum

Herausgeber: Gemeinde Schlierbach

Verantwortlich für die Berichte der Gemeinde und die amtlichen Bekanntmachungen:

Bürgermeister Sascha Krötz oder seine Stellvertreterin im Amt  
Telefon 07021 97006-0, Fax 97006-30  
E-Mail: [gemeinde@schlierbach.de](mailto:gemeinde@schlierbach.de)

Verantwortlich für den übrigen Inhalt sowie Verlag, Anzeigenannahme, Herstellung und Vertrieb:  
GO Verlag GmbH & Co. KG  
Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck  
Telefon 07021 9750-0, Fax 9750-33

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde erscheint einmal wöchentlich freitags. Sämtliche Textbeiträge müssen beim Bürgermeisteramt aufgegeben werden.

Redaktionsschluss mittwochs, 11 Uhr. Änderungen des Erscheinungstages und des Redaktionsschlusses wegen Feiertagen vorbehalten. Anzeigen können auch direkt beim Verlag aufgegeben werden.

**Bezugspreise:** Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt 1,66 € pro Monat, bei Postzustellung 9,66 € (inkl. Portoanteil 8,00 €) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt 0,55 €. Alle Bezugspreise enthalten 7 % Mehrwertsteuer. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.

Vertrieb: Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Fax unter 9750-495 oder per E-Mail: [vertrieb@go-kirchheim.de](mailto:vertrieb@go-kirchheim.de).

Abbestellungen sind jeweils schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.

## Öffentliche Verbandsversammlung

Am Dienstag, 20. Juli 2021, 18 Uhr findet die Verbandsversammlung des Zweckverbands „Westliche Voralb“ in der Mensa der Albert-Schweitzer-Schule in Albershausen, Schulstraße 28 – 30 statt. Zu dieser Sitzung ist die Einwohnerschaft herzlich eingeladen.

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Bericht der Verbandsleitung
2. Informationen der Albert-Schweitzer-Schule
3. Finanzielle Beteiligung an einem Verstärkerbus
4. Eröffnungsbilanz zum 1. Januar 2020
5. Haushaltssatzung 2021
6. Verschiedenes

Jochen Bidlingmaier, Bürgermeister  
Verbandsvorsitzender

## Hundekot – ein ständiges Ärgernis

Leider beschäftigt dieses Thema das Ordnungsamt noch immer.

Betroffene Bürger beklagen weiterhin und zu Recht das verantwortungslose Handeln bzw. Unterlassen einiger Hundehalterinnen und Hundehalter im Umgang mit den Hinterlassenschaften ihrer vierbeinigen Hausgenossen. Hundekot hat auf öffentlichen Flächen (Straßen, Wege, Plätze, Spielplätze, Grün- und Erholungsanlagen) sowie in fremden Vorgärten nichts zu suchen! **Hinterlassenschaften müssen unverzüglich durch den Hundebesitzer beseitigt werden.** Wer dies missachtet begeht eine Ordnungswidrigkeit, im Sinne der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Gemeinde Schlierbach, welche mit einer Geldbuße geahndet wird. Gerade beim Fußweg zwischen der Volksbank und der Seniorenwohnanlage Rose sorgen auch weiterhin große Hundehaufen für Ärger.

Zur Unterstützung der Hundehalter wurden an vielen Stellen der Gemeinde Hundekot-Tüten-Spender mit Abfallkörben aufgestellt. Aktuell sind diese an folgenden Standorten zu finden:

- Seestraße
- Ebersbacher Straße
- Bachwiesenweg
- Hinter der Seniorenwohnanlage „Rose“
- Gegenüber Netto
- Skaterplatz
- Grundweg nach Tennisclub
- Vor dem Kinderspielplatz Sommerweide
- Kirchheimer Straße Richtung Grüngutsammelplatz
- Ausfahrt Richtung Hattenhofen K1419

Leider werden die Kottüten aber immer wieder in die Landschaft, in Hecken oder in Gräben geworfen. Dies ist natürlich nicht Sinn der Sache. Die Hundehalter werden aufgefordert, die Hundekotbeutel mit Inhalt nicht am Wegrand oder in der Landschaft liegen zu lassen, sondern entweder in die Abfallkörbe bei den Tütenspendern oder daheim in den Mülleimer zu werfen!

**Das Ordnungsamt bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Achtsamkeit und nimmt Meldungen von Augenzeugenberichten mit Hinweisen auf die Übeltäter gerne entgegen.**

Zudem möchten wir auch daran erinnern, dass Hunde innerorts an der Leine geführt werden müssen. Außerhalb z. B. im freien Feld wird weiterhin die Einwirkungsmöglichkeit durch Zuruf vorausgesetzt. Eine Einwirkung auf den Hund kann aber nur angenommen werden, wenn sich der Hund in Sicht- und Rufweite der Begleitperson befindet und auch unbedingt auf Kommandos gehorcht.

Wir bitten um Beachtung!



## Schlierbach blüht auf

Interview mit Marco Höfle, 25, Landwirt aus Schlierbach

### Frage: Welche Form der Landwirtschaft betreibst du?

Marco: Unser Betrieb ist ein Familienbetrieb. Wir betreiben konventionelle Landwirtschaft mit Milchvieh und männlicher und weiblicher Nachzucht, Ackerbau, Grünland und Energieerzeugung.

### Frage: Wie schützt du als Landwirt die heimische Natur und hast du das Gefühl, das schränkt dich in deiner Arbeit ein?

Marco: Die Landwirtschaft macht an sich schon viel für den Naturschutz. Jeder Landwirt versucht im Einklang mit der Natur und nicht gegen sie zu arbeiten. Machen wir etwas Schlechtes für die Umwelt, kommt auch nichts Gutes zurück. Wir Landwirte tragen dazu bei, die heimische Kulturlandschaft zu erhalten. Wir bauen hochwertige Nahrungsmittel auf den Feldern an, pflanzen Blühstreifen an Feld- oder Wegesrändern und pflegen die Streuobstwiesen, die ansonsten verwildern würden. Würden wir die Streuobstwiesen einfach zuwuchern lassen, würde das zwar den Wald fördern, doch überall Wald zu haben trägt nicht zur wichtigen Artenvielfalt bei. Ich als Landwirt versuche mit der Natur zu arbeiten. Auch für den Boden ist dies wichtig, der Boden wird für alles benötigt. Schaden wir dem Boden, führt dies zu schlechten Erträgen und wir können nicht wirtschaftlich arbeiten.

### Frage: Haben kleinere Betriebe eine „Überlebenschance“?

Marco: Betriebe mit wenig Fläche müssen flexibel arbeiten, dann haben auch diese eine Chance. Habe ich wenig Fläche, kann ich nicht nur Brotweizen anbauen, sondern muss versuchen, aus meiner kleinen Fläche das bestmögliche herauszuholen.

### Frage: Kann der Einsatz von Düngemitteln nachhaltig und gut für die Natur sein?

Marco: Hierbei kommt es darauf an, was man als Düngemittel betrachtet. Gülle zum Beispiel ist die nachhaltigste Methode, da sie selbst aus der Natur stammt. Auch Mineraldünger kann gut sein. Bei dieser Debatte wird oft vergessen, dass wir Lebensmittel brauchen. Der Naturschutz ist wichtig und steht im Vordergrund, trotzdem muss die deutsche Landwirtschaft auch erhalten bleiben. In keinem anderen Land werden so hohe Lebensmittel- und Naturschutzstandards gesetzt wie in Deutschland. Wie wir während der Corona-Pandemie sehen konnten, kann es bei Dingen, die aus dem Ausland geliefert werden, schnell mal zu Lieferengpässen kommen. Bei zum Beispiel Handyhüllen ist das kein Problem. Doch sind wir als Land keine Selbstversorger, was unsere Lebensmittel angeht, haben wir ein Problem. Sind wir darauf angewiesen, dass unsere Lebensmittel aus dem Ausland geliefert werden, stehen wir bei Lieferschwierigkeiten vor enormen Problemen. Deshalb ist es wichtig, die deutsche Landwirtschaft zu erhalten.

### Frage: Welche Herausforderungen bringt der Klimawandel für die Landwirtschaft mit sich? Was sagst du zu den Vorwürfen, die Landwirtschaft wäre ein Klimakiller?

Marco: Die zunehmenden Unwetter stellen ein großes Problem dar. In den letzten Jahren gab es enorme Schwankungen, die-

ses Jahr viel Regen, die letzten zwei Jahre große Trockenheit. Dürre und Hagel nehmen zu, was in der Landwirtschaft große Schäden verursachen kann. Die Ertragssicherheit ist damit nicht immer gegeben.

Ich sehe die Landwirtschaft nicht als Klimakiller an, sondern eher als Lösung für das Klimaproblem. In der Landwirtschaft kann über die Böden und das Grünland CO<sub>2</sub> gespeichert werden und auch die Artenvielfalt bleibt erhalten. Die Landwirtschaft macht viel für den Umweltschutz.

**Frage: Die landwirtschaftlichen Geräte werden immer größer und schwerer. Verdichtet das nicht den Boden und schadet somit der Natur?**

Marco: Ja, die Maschinen werden größer, doch auch die Größe und Breite der Reifen. Vergleicht man die Räder einer Kutsche mit den heutigen Traktorreifen, wird dies deutlich. Die Metallräder der Kutsche waren etwa 30 bis 60 cm hoch und sehr schmal mit etwa 4 cm, was zu einer sehr geringen Aufstandsfläche führt. Das bedeutet, das Gewicht der Kutsche verteilt sich auf wenige Quadratzentimeter auf dem Boden. Die heutigen Reifen sind etwa 70 cm bis 1 m breit und 1,50 m hoch oder sogar höher. Außerdem wird der Reifeninnendruck stark gesenkt. Es entsteht also viel mehr Fläche, die mit dem Boden in Kontakt steht, auf die sich das Gewicht verteilen kann. Als Beispiel hatten wir vor 2 bis 3 Jahren einen kleinen Ladewagen mit relativ kleinen Reifen und etwa 6 Tonnen Ladegewicht. Unter feuchten Bedingungen ist dieser schnell im Feld eingesunken und wir konnten nicht rausfahren. Als wir einen Ladewagen ausgeliehen hatten, mit größeren Reifen und circa 20 Tonnen Ladegewicht, konnten wir unter Bedingungen arbeiten, die vorher nicht möglich waren.

Man muss zudem sehen, dass bei größeren Maschinen weniger Überfahrten notwendig sind, wodurch das Feld geschont wird. Außerdem wurden die Maschinen insgesamt auch besser, mit der neuesten Technik können Maschinen autonom fahren und Reihenweiten auf bis zu 2 cm Genauigkeit einhalten, was zur Ressourcen Schonung beiträgt.

**Frage: Wie wichtig ist den Bürgern der Kauf von regionalen Produkten oder von Produkten direkt vom Erzeuger? Steigt die Nachfrage?**

Marco: Direktvermarkter haben den Anstieg der Nachfrage vor allem während Corona deutlich gemerkt. Die Herkunft der Lebensmittel scheint den Menschen wichtiger geworden zu sein. Die Regionalität ist in den Fokus gerückt, auch bei vielen größeren Lebensmittelhändlern. Allerdings fällt auch auf, dass die Nachfrage etwas zurück geht, seit das Reisen wieder erlaubt ist. Der Verbraucher muss sich entscheiden, wofür er sein Geld einsetzt. Regionale Produkte sind häufig teurer, weil sie oft auch von besserer Qualität sind und anders verarbeitet werden. Der Verbraucher muss bereit sein, dafür mehr Geld auszugeben. Oft ist Regionalität gewollt, doch mehr dafür bezahlen will man nicht. Der durchschnittliche Deutsche gibt 9,6 % seines Einkommens für Lebensmittel aus, der durchschnittliche Italiener 13,1 %. Es kommt immer darauf an, wo die Prioritäten liegen.

**Haben auch Sie ein Beispiel aus Ihrem privaten Garten oder Ihrer Fläche im Außenbereich und sind bereit, dies im Mitteilungsblatt zu veröffentlichen? Dann können Sie sich gerne an Anja Beißer (a.beisser@schlierbach.de) oder Alicia Allmendinger (alicia.allmendinger@web.de) wenden. Wir freuen uns über jeden Beitrag!**



## Landratsamt Göppingen

**Landratsamt Göppingen**  
**Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur**

### **STADTRADELN 2021 erzielt neuen Rekord für den Landkreis Göppingen!**

**453.847 Kilometer, 2.233 Radelnde und 67 Tonnen CO<sub>2</sub>-Vermeidung – das diesjährige STADTRADELN geht erfolgreich zu Ende**

Göppingen, 7. Juli 2021 – Das Ergebnis des STADTRADELN 2021 steht fest! Bei der Aktion des Klima-Bündnis traten 2.233 Personen im Landkreis Göppingen in die Pedale. Im Vergleich zu den Vorjahren konnte die Zahl der Teilnehmenden deutlich gesteigert werden. Und auch bei der Kilometerleistung wurde mit 453.847 km ein neuer Rekord aufgestellt, mit einer Steigerung von fast 50.000 km mehr gegenüber dem Vorjahr. Vom 5. bis 25. Juni 2021 nahm der Landkreis Göppingen an dem internationalen Wettbewerb STADTRADELN teil. 20 Kommunen haben mitgemacht und mit eigenen Aktionen innerhalb ihrer Gemeinde oder Stadt für das STADTRADELN geworben. „Schon seit 2016 ist der Landkreis jedes Jahr beim STADTRADELN dabei und es freut mich sehr, dass das Interesse daran jährlich wächst. Mit der Aktion möchten wir ein Zeichen für mehr klimafreundliche Mobilität setzen und darauf aufmerksam machen, welche bedeutende Rolle der Radverkehr inzwischen in unserem Landkreis spielt.“, so Jörg-Michael Wienecke, Amtsleiter im Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur im Landratsamt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen! „Die 2.233 Radelnden sind durchschnittlich 203 km in den drei Wochen gefahren. Hierbei konnten insgesamt 67 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart werden“, berichtet Sissy Habig, Verkehrsplanerin im Landratsamt. Doch nicht nur die Kilometerleistung ist beachtlich, sondern auch die Zahl der angemeldeten Teams und Teilnehmenden. Vom Kindergartenkind bis zur über 80-jährigen Seniorin wurden Kilometer gesammelt. Egal ob mit Rennrad, Lastenrad, Pedelec oder Damenrad, nagelneu oder schon alt bewährt, alles war vertreten. Gemeinsam in mehr als 120 Teams haben sich die Radelnden untereinander motiviert. Dabei waren die Strecken und Ziele sehr unterschiedlich: „Im Nassachtal nutzen Grundschulkinder das Fahrrad für den Schulweg, Senior\*innen radeln zum Einkaufen und gerne auch mal ins Café, Mountainbiker\*innen machen Touren auf die Alb und Arbeitswege wurden – so oft es in Zeiten des Home-Office eben geht – per Rad zurückgelegt.“, weiß Salome Maier vom Landratsamt, aus Gesprächen mit den Teilnehmenden.

Auch die Teams der Schulen radelten wieder fleißig mit. Sowohl die meisten geradelten Kilometer als auch die meisten Teilnehmenden konnte der Schulverbund Süßen verzeichnen mit 17.018 km und 138 Radelnden, dicht gefolgt vom Werner-Heisenberg-Gymnasium Göppingen mit 14.605 km und 133 Radelnden sowie auf dem dritten Platz das Freihof-Gymnasium Göppingen mit 12.651 km. Pro Kopf radelte sich die Hieberschule Uhingen mit 314 km/Kopf auf Platz 1, gefolgt vom Team der Friedrich Schiller Gemeinschaftsschule Eisingen mit 253 km/Kopf und der Wilhelm-Busch-Schule Göppingen mit 220 km/Kopf.

Zum Ende des Wettbewerbs werden vom Landkreis attraktive Gewinne verlost. Die offizielle Siegerehrung wird für September 2021 geplant.

**Redaktionsschluss: Mittwoch, 11 Uhr**

Mit der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme von baden-württembergischen Kommunen. Unter den derzeit 525 Teilnehmerkommunen im Land steht der Landkreis Göppingen aktuell auf Platz 14 der insgesamt gesammelten Kilometer. Bezogen auf die Kilometer pro Einwohner\*in liegt der Landkreis nahe der „Goldenen Mitte“ auf Platz 253. Die Gemeinde Wangen liegt mit 5,03 km je Einwohner\*in landesweit sogar auf Platz 98. Auch Schlierbach und Böhmenkirch konnten eine hohe Kilometerleistung je Einwohner\*in verzeichnen. Die Platzierungen können sich allerdings bis zum Ende der Aktion im Herbst noch ändern, da noch nicht in allen Teilnehmerkommunen der Aktionszeitraum gestartet ist. Alle Rankings und Übersichten können jederzeit unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) eingesehen werden.

#### **Ansprechpartnerinnen:**

Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur  
Frau Sissy Habig/Frau Salome Maier  
Telefon 07161 202-5512/-5515  
Telefax 07161 202-5190  
E-Mail [mobilitaet@lkgp.de](mailto:mobilitaet@lkgp.de)  
[www.landkreis-goepplingen.de](http://www.landkreis-goepplingen.de)

## Schulnachrichten

### Grundschule Schlierbach

#### **Ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen bei der Ganztageskinderbetreuung gesucht.**

Wir suchen Verstärkung für das Team der ehrenamtlichen Betreuer\*innen an der Grundschule Schlierbach.

Als Ergänzung zur Hausaufgabenbetreuung im Rahmen des Ganztages würden wir gerne die eine oder andere AG anbieten. Wenn Sie Freude daran haben, sich als ehrenamtlicher Mitarbeiter/als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei uns z. B. im sportlichen, musischen oder kreativen Bereich einzubringen, würden wir uns sehr freuen.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns auf eine Nachricht von Ihnen (per E-Mail oder per Post). Für telefonische Auskünfte stehen wir Ihnen vorab gern zur Verfügung.

Grundschule Schlierbach  
Telefon 07021 734044  
E-Mail: [poststelle@ghs-schlierbach.schule.bwl.de](mailto:poststelle@ghs-schlierbach.schule.bwl.de)  
montags bis donnerstags, 8 bis 11 Uhr



**Volkshochschule  
Schlierbach**

Liebe Kursteilnehmerinnen, liebe Kursteilnehmer, heute erhalten Sie das neue vhs-Programm für das kommende Semester als Beileger im Mitteilungsblatt.

Bitte beachten Sie, dass Anmeldungen vom Frühjahr nicht automatisch übernommen werden!

**Anmeldungen können ab sofort, per E-Mail oder telefonisch vorgenommen werden.**

## Musikschule

### Ebersbach/Schlierbach e. V.



Fritz-Kauffmann-Straße 4, 73061 Ebersbach  
Telefon 07163 532932, Fax 07163 533138  
Info@musikschule-ebersbach.de  
[www.musikschule-ebersbach.de](http://www.musikschule-ebersbach.de)  
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 12 Uhr  
Dienstag 14 bis 16 Uhr

#### **Sonntag, 25 Juli 2021, Beginn 11.30 Uhr Sitzkissenvorspiel im Garten der Musikschule – Jedermann ist eingeladen –**

Wir wollen alle Kinder, Interessierte, Familien, Eltern, Omas und Opas einladen, es sich mit einer Decke in unserem Garten hinter der Musikschule in Ebersbach bequem zu machen und einem kurzen Vorspiel unserer Schülerinnen und Schülern zu lauschen.

Trompeten, Saxophone, Klarinetten, Klavier, Keyboards, Querflöten, Flöten, Gesang und Percussion (Schlagwerk) werden zu Gehör kommen.

Es gibt keine „Bestuhlung“. Bitte bringen Sie evtl. Sonnenschirme und Sitzgelegenheiten, z. B. Decken oder Kissen, selbst mit, ebenso Getränke oder Knabberereien.

Nach dem Vorspiel dürfen Sie gerne auf uns zukommen, unsere Lehrerinnen und Lehrer werden gerne Auskunft zu den gehörten Instrumenten geben.

Ein Corona-Test ist nicht erforderlich. Die entsprechenden Abstände zum „Sitznachbarn“ sollten eingehalten werden.

Wir freuen uns auf Sie!



## Standesamtliche Mitteilungen und Geburtstage

#### **Geburten:**

26. März: Eliel William Mfomo Nokam;  
Mutter: Scholastique Larissa Mfomo Bikah

11. Juni: Nico Kuschel;  
Eltern: Lisa und Daniel Kuschel

Den frischgebackenen Eltern die besten Glückwünsche!

**Schlierbach im Überblick:  
[www.schlierbach.de](http://www.schlierbach.de)**

